

Symbiose aus Zahnmedizin und Zahntechnik

Zum 45. Mal findet am 2./3. Oktober 2015 in Wiesbaden der DGZI-Jahreskongress statt. Im Interview mit Jürgen Isbaner, Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG, steht Prof. (CAI) Dr. Roland Hille, 2. Vizepräsident der DGZI und Kongresspräsident, Rede und Antwort.

ZT Der Internationale Jahreskongress der DGZI findet in diesem Jahr bereits zum 45. Mal statt. Welche Bedeutung haben die Jahreskongresse für die DGZI als Fachgesellschaft und im Rahmen des DGZI-Fortbildungsangebotes. Prof. (CAI) Dr. Roland Hille: Die Internationalen Jahreskongresse der DGZI stellen immer wieder eine große Herausforderung im Rahmen der wissenschaftlichen Programmgestaltung und der gesamten Fortbildungsaktivitäten der DGZI dar. Mein Ziel als Kongresspräsident und wissenschaftlicher Leiter ist es, in jedem Jahr neue Referenten unseren treuen Teilnehmern vorzustellen und Zukunftsperspektiven für unsere Praxen aufzuzeigen. Besonders die junge Generation honoriert dies mit einer hohen Repräsentanz, weiß sie doch um die Verbundenheit der DGZI speziell zu den niedergelassenen Kollegen und deren Interessen, aber auch deren Sorgen, Implantologie in den Praxisalltag wissenschaftsbasiert und praxistauglich zu integrieren.

Wir werden zukunftsorientierte Erfolgskonzepte im Bereich der Oralen Implantologie, in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Implantatprothetik, aber auch, und darüber freue ich mich persönlich besonders, die zukunftsorientierte Zahntechnik mit ihren Möglichkeiten und somit die gemeinsamen Erfolgskonzepte der Praxis vorstellen. Erstmals wird die DGZI in ihrer 45-jährigen Geschichte einen Kongress aus-

lichten präsentieren, um die Zusammenarbeit verständlicher und einfacher zu gestalten, aber auch allen Beteiligten die Möglichkeit eines gemeinsamen praxisorientierten Workflows aufzuzeigen. Der Blick in die Referentenliste zeigt Ihnen, dass es uns gelungen ist, aus beiden Berufssparten die „Besten der Besten“ für die DGZI zu gewinnen. Wir hoffen auch auf einen hohen Zuspruch der Zahntechniker, die bei der DGZI die Möglichkeit haben, die Bedeutung ihres Berufes für die Zukunft

Unsere Diskussion „DGZI kontrovers“ hat sich zwischenzeitlich zu einem Kongressmagneten entwickelt und wird mit einem vollen Saal belohnt. In diesem Jahr wird ein Zahntechnikermeister mit einem Zahnarzt unter Leitung von Dr. Georg Bach das Thema „Der zahnlose Oberkiefer – mit welchen Mitteln die bestmögliche Lösung – eine Herausforderung an Zahnarzt und Zahntechniker“ erarbeiten. Hier werden sicherlich unterschiedliche Ansätze zu diskutieren sein. Die Kongressteilnehmer haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen. Hierfür ist speziell ein eigener Diskussionsblock eingerichtet, der hoffentlich die Wogen hochschlagen lässt. Persönliche Erfahrungen und Einschätzungen sind sehr erwünscht und das „Salz in der Suppe“ einer solchen Runde.

ZT Die implantologische Fortbildung hat in der DGZI seit ihrer Gründung Tradition. Was können Sie uns zum aktuellen Fortbildungsprogramm der DGZI – den Curricula, der postgraduierten Ausbildung und zu den E-Learning Modulen – sagen?

Wir befinden uns auf einem exzellenten Weg. Unser E-Learning-basiertes Curriculum hat sich zu einem Erfolgsprogramm entwickelt. Dies zeigen die Nachfrage der Kollegen und die Qualitätskontrolle der DGZI. Lernen wenn man Lust und Zeit hat und dabei Reisekosten sparen, das entspricht den heutigen Ansprüchen der Kollegschaft, die durch Familie und Praxis intensiv gefordert ist. Dabei ist die Kombination mit unseren Präsenzveranstaltungen auf Workshop-Basis ebenfalls sehr gut angekommen. Die Frontalvorlesung existiert nur noch begrenzt. Learning by Doing unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Referenten ist das

richten, der nicht nur die Implantologen, sondern auch die Zahntechniker in den Mittelpunkt der Kongressstruktur stellt. Im Rahmen multipler Doppelvorträge Zahnarzt/Zahntechniker werden wir die Schwierigkeiten und Lösungsansätze für alle Betei-

zu unterstreichen. Die Symbiose aus zahnärztlicher Diagnose und Therapie sowie die zahntechnische Kreativität, verbunden mit erweiterten Prozesstechniken, führen im Bereich des Zahnersatzes zu Erfolgstorys für den Patienten und somit zum positiven Multiplikator für unsere Praxen und zahntechnischen Labore.

ZT In den letzten Jahren zeichneten sich die DGZI-Jahreskongresse immer durch eine Diskussionsrunde zu einem speziellen Thema der Implantologie aus. Welches Thema haben Sie als wissenschaftlicher Leiter diesmal neben dem Generalthema in den Mittelpunkt der Diskussion gestellt?



ZT Der diesjährige Kongress findet unter der Themenstellung „Zahntechnik und Implantologie – Schnittstelle zum Erfolg“ statt. Das lässt auf eine stark prothetische Ausrichtung schließen. Was erwartet die Teilnehmer?

richten, der nicht nur die Implantologen, sondern auch die Zahntechniker in den Mittelpunkt der Kongressstruktur stellt. Im Rahmen multipler Doppelvorträge Zahnarzt/Zahntechniker werden wir die Schwierigkeiten und Lösungsansätze für alle Betei-

ANZEIGE

BRIEGEL DENTAL

Ihr gesunder Internetshop
www.gesundezahntechnik.de

Erfolgskonzept unseres DGZI-Curriculums. Wenn man möchte, kann auch noch der DVT-Schein innerhalb der Wahlmodule erworben werden. Die DGZI hat mit diesem Programm versucht, die Ansprüche der Kollegschaft in das von der Konsensuskonferenz Implantologie vollumfänglich anerkannte Curriculum zu integrieren.

Den Kollegen, die einen Master of Science in Oral Implantology and Dental Surgery anschließen möchten, ermöglichen wir dies ebenfalls in der Kombination E-Learning mit Präsenzveranstaltungen unter Kosten- und Zeitersparnis. Ein Rundum-Wohlfühlprogramm zum Praxiserfolg, eine Entscheidung für die Zukunft.

ZT Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für den 45. Internationalen Jahreskongress der DGZI.



ANZEIGE

Vertrauen ist gut! Dabei sein ist wertvoller! **AHLDEN**

Seien Sie **live** beim **Einschmelzen** Ihrer **Altgoldposition** dabei!

Wir schmelzen **mengenunabhängig** für nur **79,00 €** inkl. 4 Stoff Analyse

Seit 30 Jahren: persönlich - leidenschaftlich - ehrlich

AHLDEN Edelmetalle GmbH - Ihr Partner für
Dentallegierungen - Goldrecycling - Anlagemetalle

www.ahlden-edelmetalle.de
Tel: 05161 - 98 58 0

ZT Adresse

DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V.
Paulusstr. 1
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 16970-77
Fax: 0211 16970-66
sekretariat@dgzi-info.de
www.dgzi.de

ZT Veranstaltungen Mai/Juni 2015

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
20.5.2015	Celle	Model Management – Labortraining Referent: Michael Knipping	Amann Girrbach Tel.: 07231 957-221 trainings@amanngirrbach.com
28.5.2015	Trier	Vortragstour „CAD/CAM – Stand 2015“ Referent: Enrico Steger	Zirkonzahn Tel.: 07961 933990 anita.nagel@zirkonzahn.com
2.–5.6.2015	Bremen	CAD/CAM-Technologie: Individuelle Abutments Referent: N. N.	BEGO Tel.: 0421 2028-372 linsen@bego.com
5.6.2015	Berlin	Das Modell – Die Visitenkarte des Labors Referenten: ZTM C. Füssenich, J. Glaeske	picodent Tel.: 02267 6580-0 picodent@picodent.de
12./13.6.2015	Frankfurt am Main	Moderne Zahntechnik – von analog bis digital Referenten: Michael Seitz, Christian Heuer	Straumann Tel.: 0761 4501-444 education.de@straumann.com
13.6.2015	Starnberg	Effizient und einfach zur hochästhetischen vollkeramischen Versorgung Referent: Axel Appel	VITA Tel.: 07761 562-235 u.schmidt@vita-zahnfabrik.com
19.6.2015	Ispringen	Oberkieferdehnung vs. Quad Helix, Lötens vs. Lasern Referent: ZT Guido Pedrolì	DENTAURUM Tel.: 07231 803-470 kurse@dentaforum.de

ZT Kleinanzeigen

muffelforum.de
Die Community der Zahntechniker.de

147,90 € Erstellung Ihres Firmenporträts (auch interessant als Visitenkarte ohne eigene Homepage)
+ 147,90 € Darstellung Ihres Firmenporträts (12 Monate)
+ 147,90 € Anzeigen (5) mit einer Laufzeit von jeweils bis zu 52 Wochen
= 147,90 € eine Rechnung ein Preis für den Status der +Mitgliedschaft für 12 Monate

Jetzt online bestellen

(alle Preise sind Netto-Preise, zzgl. 19% MwSt.)
http://www.muffel-forum.de info@muffel-forum.de

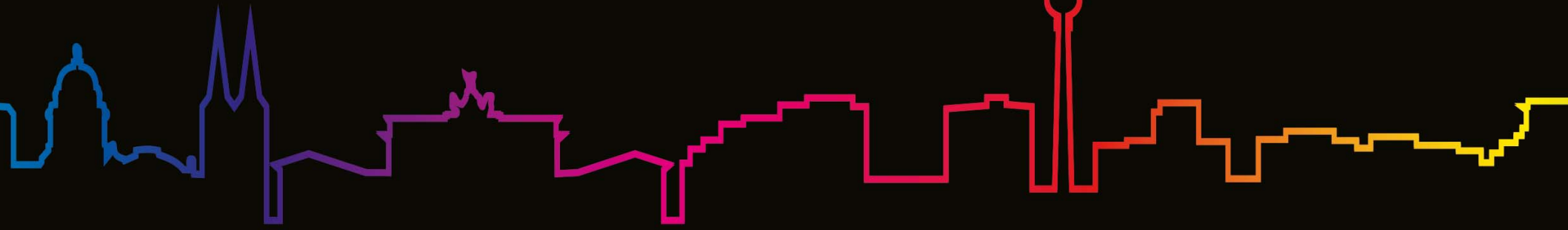
ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG
Fakten auf den **Punkt** gebracht.



Bio-Emulation™



Tribune CME



Bio-Emulation™ Colloquium 360°

4-5 July, 2015, Berlin, Germany

Mentors



Ed McLaren



Michel Magne



Pascal Magne

Emulators



Akinobu Ogata (guest)



Andrea Fabianelli



Antonio Saiz-Pardo Pinos



August Bruguera



David Gerdolle



Fernando Rey



Gianfranco Politano



Jason Smithson



Javier Tapia



Jungo Endo



Leandro Pereira



Marco Gresnigt



Oliver Brix



Panos Bazos



Sascha Hein



Stephane Browet



Thomas Singh



Walter Gebhard (guest)

Details & Online Registration

www.BioEmulationCampus.com

Registration fee: 599 EUR +VAT



ADA CERP®
Continuing Education Recognition Program



Tribune Group is an ADA CERP Recognized Provider. ADA CERP is a service of the American Dental Association to assist dental professionals in identifying quality providers of continuing dental education. ADA CERP does not approve or endorse individual courses or instructors, nor does it imply acceptance of credit hours by boards of dentistry.

Tribune Group GmbH is designated as an Approved PACE Program Provider by the Academy of General Dentistry. The formal continuing dental education programs of this program provider are accepted by AGD for Fellowship, Mastership, and membership maintenance credit. Approval does not imply acceptance by a state or provincial board of dentistry or AGD endorsement.

Main Sponsor

